



„Deine Hara Linie aufrichten“

biete ich in Seminare, auf Wunsch auch während Einzelbegleitung an

Die **Hara-Linie**, die unsere Lichtkörper mit den Chakren verbindet, ist als Energiekanal von EXISTENZIELLER Bedeutung: es verbindet den physischen Körper eines Menschen mit seiner Aura, dem Energiekörper.

Die senkrecht, in der Körpermitte vorn, hindurch laufende **Hara-Linie**, verbindet sich unten mit das Herz von Terra Gaia (Mutter Erde) und über den Thymus; Landeplatz der Seele, nach oben hin mit dem Herzen des Universums, die Zentral-Sonne Alcyone.

Die **Hara-Linie** ist oft blockiert: „im Stau“, gerissen oder sogar ganz unterbrochen, zusätzlich auch selten zentriert; sie biegt dann bei ein oder mehrere Stellen ab und können die höhere Lichtfrequenzen Deiner Seele Dich schwierig oder kaum noch erreichen.

Daher ist es sehr wichtig, sie energetisch wieder **auf- und auszurichten**, um Zentriertheit und Erdung zu fördern, ein höherer Grad an emotionaler Ausgeglichenheit und innerer Sicherheit zu erlangen und so Deine Selbstheilungskräfte zu ermöglichen optimal wirken zu können.

Das Zentrum der Hara, auch **Hara-Punkt** genannt, befindet sich 2-3 cm unter dem Nabel.

Über eine **Hara-Meditation** führe ich Dich einfach und systematisch in einen Zustand von Entspannung und Klarheit. Die Meditation hat eine ausgleichende Wirkung auf das Nervensystem, das heißt sie macht munter und entspannt zugleich. Sie unterstützt dabei sich mit sich zu verbinden, das Eigene wieder zu spüren und führt gleichzeitig zu einem gelasseneren Umgang mit Gefühlen und Gedanken.

Als **Heilmittel** für die **Hara-Linie** und ihren verbundenen Chakren, kann verschiedenes unterstützen: u.a. **Kristalle** (Minerale), **Kräutern** (Sprays) und **ätherische Öle** .

In einen persönlichen Termin, in der Praxis, über Telefon oder Online (Zoom), begleite und berate ich individuell, biete Hinweise und Lösungen für Deinem Weg . Dabei kann auch das regelmäßig **Reinigen und wieder Aufladen Deines Energiefeldes** helfen Dein Immunsystem zu stärken und evtl. Krankheiten so präventiv vorzubeugen.